

## Anleitung zum Bau eines Ast- und Laubhaufens



### Material vorbereiten

Für einen Ast- und Laubhaufen als Rückzugsort für Wildtiere und Überwinterungsplatz für Igel braucht es genügend Ast- und Laubmaterial. Auch trockenes Schnittgut kann verwendet werden. Die Äste sollten verschieden dick sein, sodass beim Aufschichten verschieden grosse Zwischenräume entstehen.

Als Grundfläche ist ein Bereich von etwa 2 x 2 m vorzusehen. Aber auch kleinere Ast- und Laubhaufen sind wertvoll.



### Aufschichten einer Astburg

Zuerst wird aus dicken Ästen eine Astburg aufgeschichtet, die in die Mitte des Asthaufens zu liegen kommt, sodass grosse Zwischenräume entstehen. Der Igel sollte von allen Seiten her Zugang haben und es sollten Hohlräume entstehen, die Platz für ein Winterschlafnest für Igel bieten.



### Aufschichten des Haufens

Danach werden abwechselungsweise dünne und dickere Äste aufgeschichtet. Auch Zweige von Nadelbäumen können verwendet werden.



### Laub und Schnittgut zum Isolieren

Dazwischen werden Laub und, falls vorhanden, trockenes Schnittgut dazwischengeschichtet. So bleibt der Asthaufen im Zentrum auch bei nasser Witterung trocken. Dank der vielen Äste pappt das Laub auch im Verlauf des Winters nicht zu stark zusammen.



### Abschluss mit Ästen

Zum Abschluss werden Äste so auf den Haufen gelegt, dass der Haufen gut zusammenhält.